

ScienceKids Sekundarstufe I

Die erlebnispädagogischen Bausteine

Stefan Biehl, Christian Bruttel, Kai Nörrlinger

Name: Bootdrehen

Übungsdauer: circa 20 bis 30 Minuten

Organisationsform: Gruppenarbeit

Ort: Turnhalle, Sportplatz, Wiese oder Klassenzimmer

Materialien und Hilfsmittel:

- eine Turnmatte, ein Teppich oder eine Plane (unterschiedliche Schwierigkeit)
- gegebenenfalls Augenbinden

Schritt für Schritt:^{25 26}

Die Gruppe steht auf ihrem „Boot“ (Turnmatte, Teppich oder Plane). Die Aufgabe besteht darin, das Boot zu drehen (Unterseite nach oben), ohne das Boot zu verlassen. Kein Fuß darf außerhalb des Boots stehen.

Variationsmöglichkeiten:

- Jeder Schüler muss zu jeder Zeit mit mindestens einen Fuß Kontakt zum Boot haben (kein Tragen möglich).
- Wie oft können die Schüler das Boot falten (Teppich oder Plane) ohne herunterzusteigen?

Lernziele:²⁷

Die Schüler ...

- ... können ihre Leistungsfähigkeit einschätzen.

²⁵ SCHOLZ, M. (2005): *Erlebnis – Wagnis – Abenteuer. Sinnorientierungen im Sport*. PRAXISIDEEN – Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport. Hofmann-Verlag, Schorndorf.

²⁶ LANDESSPORTBUND NRW (Hrsg.) (2005): *Arbeitshilfe: Abenteuer/Erlebnis*.

- ... können die Geräte auf- und abbauen, dabei Sicherheitsaspekte berücksichtigen und Sicherheitsstellungen organisieren.
- ... können aufbauend auf den notwendigen Kenntnissen und Fertigkeiten die Sicherheitsaspekte dieser Sportarten bei der Durchführung berücksichtigen und anwenden.
- ... können eigene soziale Fähigkeiten erkennen und für andere einsetzen.
- ... können über ihr soziales Engagement reflektieren und es dokumentieren.
- ... können für andere verlässlich Verantwortung übernehmen.
... verbessern ihre Koordination in den Bereichen Gleichgewichts-, Differenzierungs-, Rhythmisierungs-, Reaktions- und Orientierungsfähigkeit.
- ... erweitern ihre Bewegungs- und Körpererfahrungen und verbessern ihre Wahrnehmungsfähigkeit.
- ... kennen Bewegungsfelder mit Abenteuer- und Erlebnischarakter und haben darin Erfahrungen gesammelt.
- ... können sich selbst und andere einschätzen.
- .. verfügen über empathische Fähigkeiten und berücksichtigen sie im Umgang mit anderen.
- ... sind teamfähig und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln.
... praktizieren demokratische Verhaltensweisen im Zusammenleben mit anderen.